

**! TERMIN
VORMERKEN**

Kleintierzüchterverein

Z 294
Weissach e.V.

Im Vereinsheim der Kleintierzüchter



Jungtierschau

**12. AUGUST
AB 17:00UHR**

**13. AUGUST
AB 10:00UHR**

**Bier vom Fass
Leckereien vom Grill
Gemütliche Atmosphäre
Getränke für jeden Geschmack
Original griechisches
Gyros vom Drehspieß**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Weissach
Rathausplatz 1
71287 Weissach
Tel. 07044 9363-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
und	14:00 Uhr – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
	(jeden 1. Samstag im Monat)

Die Öffnungszeiten der Fachämter sind identisch, außer donnerstags bis 18:00 Uhr und samstags geschlossen.

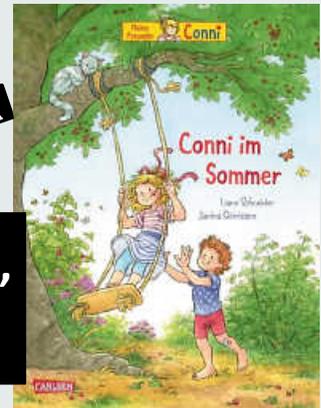


BILDERBUCHKINO

mit Basteln



10. August,
16 Uhr



Wir lesen aus "Conni im Sommer". Die Bilder dazu zeigen wir auf unserer Leinwand. Im Anschluss an die Geschichte dürfen noch (wiederverwendbare) Wasserbomben gebastelt werden.

für Kinder ab 4 Jahre, ohne Anmeldung



Hirschstraße 9 | 71287 Weissach | 07044 9363250 | bibliothek@weissach.de

Hallen und Hütten Online-Buchung



BUCHEN SIE IHRE
VERANSTALTUNG ONLINE

Besuchen Sie www.weissach.de

Leben & Wohnen | Feiern und Anmieten

Belegungskalender aufrufen und Wunschtermin finden

Verfügbare Ressourcen

- Vorfahrtshütte
- Waldhütte
- Ferienhaus
- Hortallee Weich

! TERMIN VORMERKEN

Der OGV Weissach e.V. und OGV Flacht e.V. laden euch ein zum

Sommerferienprogramm 2023

Wir bauen und gestalten

für euren Garten

Hundertwassernisthilfen

am 16.08.2023 ab 10:00Uhr bis 15:00Uhr

Veranstaltet von OGV Flacht e.V.



Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.



Obst- und Gartenbauverein Weissach e.V.

Stellenangebote

WIR SUCHEN SIE



Die Gemeinde Weissach (7.800 Einwohner) sucht zur Verstärkung im Kindergarten Lindenweg zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (ca. 20%) eine

Integrationskraft (m/w/d)

für die unterstützende Hilfe von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf.

Was wir Ihnen bieten:

- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- einen kreativen und sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz sowie individuelle und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Bedarf einen Betreuungsplatz für Ihr Kind
- eine Vergütung bei Vorliegen aller Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 8a TVöD sowie eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Bereiche:

- pädagogische und begleitende Hilfe für alle an der jeweiligen Maßnahme beteiligten Personen
- Unterstützung und Begleitung der Kinder im alltäglichen Einrichtungsablauf

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- eine erworbene Anerkennung als pädagogische Fachkraft oder Berufserfahrung im einschlägigen Bereich.
- Sie sind ein einfühlsamer und an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientierter Entwicklungsbegleiter
- ein professioneller und konstruktiver Umgang mit Eltern, Schulen und Trägern anderer Einrichtungen ist für Sie selbstverständlich
- Sie sind flexibel und verfügen über die Bereitschaft zu wechselnden Arbeitszeiten im Rahmen unserer Öffnungszeiten

Weitere Informationen zu unseren Kindertageseinrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kitas-weissach.de

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 27.08.2023 über unser Karriereportal www.weissach.de/karriere. Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne **Sachgebietsleiterin Kinder, Jugend & Familie, Lisa Rill**, unter der Rufnummer (07044) 9363-230 oder per E-Mail an rill@weissach.de.

WIR SUCHEN SIE



Die Gemeinde Weissach (7.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Kämmererei in Vollzeit einen

Sachbearbeiter (m/w/d) Kfm. Gebäudemanagement

Was wir Ihnen bieten:

- eine vielseitige & interessante Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Qualifizierungsprogramm in der Einarbeitungszeit
- eine Vergütung in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD sowie eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung
- Fahrradleasing

Das interessante und vielseitige Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Bereiche:

- Veranlagen von Miete & Pacht
 - Abrechnen von Betriebskosten der kommunalen Immobilien und Grundstücke
 - Verwalten der gemeindeeigenen Immobilien & Grundstücke
 - zentrale Schlüsselverwaltung aller kommunaler Gebäude
 - Mitentwicklung und Betreuung des kaufmännischen Gebäudemanagements
- Änderungen des Geschäftsbereichs bleiben vorbehalten.

Was wir von Ihnen erwarten:

Eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), gerne auch eine vergleichbare Qualifikation in einem bürokaufmännischen Berufsbild.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Sie haben gute Kenntnisse im Miet- und allgemeinen Vertragsrecht
- Sie verfügen über Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Sie arbeiten selbständig und strukturiert
- ein sichereres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Ausdrucksfähigkeit runden Ihr Profil ab

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **20.08.2023** vorzugsweise über unser Karriereportal www.weissach.de/karriere. Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Sachgebietsleiterin Liegenschaften Sandra Kirschbaum per E-Mail an kirschbaum@weissach.de oder unter Tel. (07044) 9363-302.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jens Millow, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de, Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

WIR SUCHEN SIE



Die Gemeinde Weissach (7.800 Einwohner) sucht zur Umsetzung des Landesförderprogramms KOLIBRI im Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
In Teilzeit (ca. 20 %) eine

Sprachförderkraft (m/w/d)

Was wir Ihnen bieten:

- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- einen kreativen und sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz sowie individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung beim Erwerb einer Anerkennung als pädagogische Fachkraft gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 10 Kindertagesbetreuungsgesetz
- eine Vergütung bei Vorliegen aller Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 8a TVöD sowie eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung

Das vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Bereiche:

- Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachförderung
- Planung und Durchführung sprachförderlicher Aktivitäten und die Gestaltung einer anregungsreichen Umgebung
- Beobachtung und Dokumentation von Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- Zusammenarbeit im Team, mit Sorgeberechtigten und verschiedenen Institutionen
- Beratung des Kita-Teams in der Weiterentwicklung sprachbezogener Handlungskompetenzen
- Mitwirkung an der konzeptionellen Arbeit der jeweiligen Einrichtung

Wir wünschen uns eine erworbene Anerkennung als pädagogische Fachkraft oder Berufserfahrung im einschlägigen Bereich.

Weitere Informationen zu unseren Kindertageseinrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kitas-weissach.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 27.08.2023 über unser Karriereportal www.weissach.de/karriere. Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne **Sachgebietsleiterin Kinder, Jugend & Familie Lisa Rill** unter der Telefonnummer (07044) 9363-230 oder per E-Mail an rill@weissach.de.

WIR SUCHEN SIE



Die Gemeinde Weissach (7.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Unsere Einrichtungen arbeiten nach dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg und bieten verschiedene Betreuungsformen und konzeptionelle Schwerpunkte an.

Was wir Ihnen bieten:

- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- einen kreativen und sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz sowie individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- übertarifliche Leistungen für Betreuungskräfte im Ganztagesbereich
- Unterstützung beim Erwerb einer Anerkennung als pädagogische Fachkraft gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 10 Kindertagesbetreuungsgesetz
- einen Einsatz entsprechend Ihrer persönlichen Neigung im Krippen- oder Kindergartenbereich
- bei Bedarf einen Betreuungsplatz für Ihr Kind
- eine Vergütung bei Vorliegen aller Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 8a TVöD
- Fahrradleasing

Was wir von Ihnen erwarten:

Eine abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder eine vergleichbare Qualifikation nach § 7 KiTaG.

Weitere Informationen zum Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt finden Sie auf unserer Homepage unter www.kitas-weissach.de.

Fragen beantwortet Ihnen gerne **Sachgebietsleiterin Kinder, Jugend & Familie Lisa Rill** unter der Telefonnummer (07044) 9363-230 oder per E-Mail an rill@weissach.de. Bewerbungen sind unkompliziert über unser Karriereportal www.weissach.de/karriere möglich.

Amtliche Nachrichten

Sachgebiet Ordnung und Bürgerdienste

Vollsperrung im Bereich der Bismarckstraße

In der Zeit vom 16.08.2023 bis zum 22.09.2023 kommt es aufgrund von Bauarbeiten im Bereich der Bismarckstraße zu einer Vollsperrung für den allgemeinen Verkehr. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Anlieger werden rechtzeitig von der ausführenden Baufirma informiert. Eine Durchfahrt ist im genannten Zeitraum nicht möglich. Für die Anwohner ist die Zufahrt bis zur Bismarckstraße 14 beidseitig frei. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Aufhebung der Sperrung der öffentlichen Grillstellen

Bereits zum vergangenen Wochenende konnten die Sperrungen an den öffentlichen Grillstellen aufgrund der auf die niedrigste Stufe gesunkenen Waldbrandgefahr wieder aufgehoben werden. Die Grillplätze können derzeit wieder in vollem Umfang genutzt werden.



Bei steigender / akuter Waldbrandgefahr kann eine kurzfristige Sperrung der Grillplätze notwendig werden. In diesen Fällen kann nicht zu jeder Zeit sichergestellt werden, dass eine rechtzeitige Information im Mitteilungsblatt erfolgt.

Über den aktuellen Stand der Sperrungen können Sie sich deshalb jederzeit beim Sachgebiet Ordnung oder dem Bürgerbüro informieren.

Auch wenn aktuell keine Waldbrandgefahr besteht, so ist immer darauf zu achten, dass die Grillstelle beim Verlassen ordnungsgemäß gelöscht wurde und keine Kohle oder ähnliches auf Wald und Wiesen entsorgt werden. Denn dies kann auch ohne erhöhte Waldbrandgefahr zu einem Waldbrand führen.

Wir bitten darum, die Grillstellen in einem solchen Zustand zu hinterlassen, dass auch danach wieder gerne gegrillt wird.

Für Rückfragen und Hinweise steht Ihnen das Sachgebiet Ordnung gerne zur Verfügung. Sachgebietsleiterin Ingrid Lockner-Damm erreichen Sie unter Tel. (07044) 9363-220 oder per E-Mail an lockner-damm@weissach.de.

Neues aus dem Rathaus



Für den Kindergarten Lindenweg konnten erfreulicherweise zwei spanische Fachkräfte zur Verstärkung des Teams im pädagogischen Bereich gewonnen werden. Wir freuen uns, die neuen Kolleginnen bald willkommen zu heißen.

Nun benötigen wir noch Ihre Hilfe:

Wir suchen eine 3-Zimmer-Wohnung (2 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, Badezimmer und Küche).

Gerne auch mit Balkon oder Terrasse.

Wichtig ist die gute Erreichbarkeit des Kindergartens Lindenweg.

Über Ihre Mithilfe bzw. Vermittlung freuen sich die beiden neuen Fachkräfte und die Gemeindeverwaltung.

Hierzu können Sie sich gerne mit Frau Puchmüller (puchmüller@weissach.de, 07044 / 9363-231) vom Sachgebiet Kinder, Jugend & Familie in Verbindung setzen.

Hinweise für Steuerpflichtige

Die Finanzverwaltung der Gemeinde bittet um Beachtung folgender Hinweise:

1. Gewerbesteuervorauszahlungen

Am 15.08.2023 wird die 3. Rate der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2023 fällig. Die Höhe, der jeweils vierteljährlich fällig werdenden Vorauszahlungen kann aus dem zuletzt erhaltenen Gewerbesteuerbescheid entnommen werden.

2. Grundsteuer

Am 15.08.2023 wird die 3. Rate der Grundsteuer 2023 fällig, sofern der Jahresbetrag 30,- € übersteigt. Die Höhe der vierteljährlich fällig werdenden Beträge entnehmen Sie bitte dem Ihnen zuletzt zugesandten Änderungs- bzw. Jahresbescheid.

Durch die Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer A und B zum 01.01.2021 haben alle Grundstückseigentümer einen Grundsteuerbescheid erhalten. Dieser Grundsteuerbescheid hat bis zu einer weiteren Änderung Dauerwirkung für die Folgejahre.

Im Verkaufsjahr von Grundstücken ist der Verkäufer Schuldner der Grundsteuer für das gesamte Jahr. Privatrechtliche Ansprüche aus einem Kaufvertrag sind zwischen den Vertragsparteien auszugleichen.

3. Zahlungstermin

Die fälligen Zahlungen müssen am 15.08.2023 bei der Gemeindekasse eingegangen sein. Wird die Steuer bis zum Ablauf des Fälligkeitstages nicht bezahlt, so ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen Steuerbetrages zu entrichten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Überweisungen der Tag als Zahlungstag gilt, an dem der Steuerbetrag auf dem Konto der Gemeindekasse gutgeschrieben wird.

Bitte geben Sie auf den Überweisungen **unbedingt** das auf dem Gewerbesteuer- bzw. Grundsteuerbescheid aufgedruckte **Buchungszeichen** an, da ohne diese Angabe eine ordnungsgemäße Verbuchung nicht gewährleistet ist.

4. Abbucher

Bei den Abgabepflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Steuerbeträge zum 15.08.2023 vom jeweiligen Konto abgebucht.

16 Angebote für Senioren

Rosa-Körner-Stift

SAMARITER 
STIFTUNG

Hausleitung Kerstin Kühnle

Raiffeisenstr. 9, Tel. 9073-105

E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de

Belegung Begegnungsstätten Weissach und Flacht:

angelika.wenning@samariterstiftung.de

Otto-Mörike-Stift

SAMARITER 
STIFTUNG

Hausleitung Denise Gritzbach

Sandweg 10, Tel. 912-100

E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstiftung.de

Diakonie-Sozialstation

SAMARITER 
STIFTUNG

Pflegedienstleitung: Valeria Mendes-Siebert

Sandweg 10/1, 71287 Weissach-Flacht

Telefon: 07044 38006, Fax: 07044 908962

E-Mail:

diakonie-sozialstation-weissach@samariterstiftung.de

Sprechzeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Café Lichtblick

Betreute Gruppe für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder dementer Entwicklung

Porschestraße 10, 71287 Weissach

Tel. 07044 – 38006

Mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

Näheres siehe Sozialstation

5 Standesamt

Geburt

Am 04.07.2023 Moritz Frondorf, Eltern: Anja Frondorf und Markus Steiger

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

⊕ Not- / Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst
 Kreiskliniken Böblingen – Krankenhaus
 Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229
 Leonberg
 Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do.: 18 – 22 Uhr
 Mi.: 14 – 22 Uhr
 Fr.: 16 – 22 Uhr
 Sa., So., Feiertage: 8 – 22 Uhr
 Patienten können ohne telefonische Vor-
 anmeldung in die Notfallpraxis kommen.
 Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch
 und Freitag erfolgt die Versorgung von
 Notfallpatienten durch die Notfallambu-
 lanz des Krankenhauses. Hausbesuche
 werden weiterhin von der Notfallpraxis
 durchgeführt. Achtung: Neue Rufnummer
 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
 außerhalb der Öffnungszeiten der Not-
 fallpraxis und für medizinisch notwenige
 Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes:
 kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpra-
 axis am Klinikum Böblingen, Bunsensträ-
 ße 120, 71032 Böblingen
 Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr.: 19:30 – 23:30 Uhr
 Sa. und Feiertage: 9 – 22:30 Uhr
 So.: 9 – 22 Uhr
 Zentrale Rufnummer:
 07031 668–22600 oder 112
 Kinder- und jugendärztliche Notfall-
 praxis am Klinikum Ludwigsburg, Posili-
 postr. 4, 71640 Ludwigsburg
 Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr.: 18 – 22 Uhr
 Sa., So., Feiertag: 8 – 22 Uhr
 Zentrale Rufnummer:
 116117 (Anruf ist kostenlos)

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer:
 116117 (Anruf ist kostenlos)

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik
 Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076
 Tübingen
 Öffnungszeiten:
 Sa., So. und Feiertag: 8 – 20 Uhr
 Zentrale Rufnummer:
 116117 (Anruf ist kostenlos)

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht, Tel.: 4943060
 Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach,
 Tel.: 901850

Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM,
 Flacht, Tel.: 31880
 Zahnarzt Kabel, Flacht, Tel.: 909001
 Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer,
 Tel.: 33500
 Dr. Opatowski, Weissach

Giftzentrale Baden-Württemberg

Folgende Informationsstellen sind TAG
 und NACHT bereit. Auskünfte über Ge-
 genmaßnahmen bei Vergiftungsunfäl-
 len aller Art erteilen:
 Universitäts-Kinderklinik in Freiburg
 Tel. 0761 192–40,
 Informationszentrale für Vergiftungen,
 79106 Freiburg, Mathildenstr. 1
 Giftnotruf München
 Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel.: 08000 116 016

AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
 Telefon: 07031 632 808
 Telefonzeiten: Montag, Dienstag und
 Donnerstag von 10 – 13 Uhr;
 Mittwoch von 13 – 16 Uhr
 Notruf: 07031 222 066
 Notrufzeiten:
 nachts zwischen 20 – 7 Uhr;
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen
 rund um die Uhr
 E-Mail: info@amila-beratung.de
 Homepage: www.amila-beratung.de

Psychologische Beratungsstelle Böblingen

Calwer Str. 7, 71034 Böblingen
 Tel: 07031 / 223083, Fax: 07031 / 232364
 E-Mail:
Beratungsstelle-boeblingen@lrabb.de
 Website: www.lrabb.de/
 Psychologische+Beratungsstellen

Landratsamt Böblingen Amt für Soziales und Teilhabe

Sozialer Dienst
 Frau Felsen
 Telefon: (07031) 663–1595
 E-Mail: c.felsen@lrabb.de
 Beratung für Personen ab 18 Jahre und
 ihre Angehörigen:
 – die finanzielle, persönliche und ge-
 sundheitliche Probleme haben
 – die pflegebedürftig sind und nicht wis-
 sen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
 – die Grundsicherung oder Geld vom So-
 zialamt erhalten
 – die ihre Miete oder ihren Strom nicht
 mehr bezahlen können
 – die Probleme haben, ihre Wohnung in
 Ordnung zu halten
 – die wissen wollen, welche Hilfsangebo-
 te es im Landkreis gibt.

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfalloffnummer, Augenärzt-
 licher Notdienst, Kreis Böblingen, Tel.
 0711 2624557

Frauen-/Zahnärztlicher Notdienst

Frauenärztlicher Notdienst
 zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
 Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst
 können Sie unter der Rufnummer 0761
 12012000 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich
 12. / 13.08.2023 Praxis am Rankbach Te-
 lefon: 07159 / 8054910

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr
 und endet um 8:30 Uhr des Folgetages
Mittwoch, 09.08.

Obere Apotheke Magstadt,
 71106 Magstadt, Maichinger Str. 21,
 Tel.: 07159 – 4 11 57
 Stadt-Apotheke Ditzingen, 71254 Ditzingen,
 Marktstr. 16, Tel.: 07156 – 62 38

Donnerstag, 10.08.

Schütz'sche Apotheke Renningen,
 71272 Renningen, Jahnstr. 39,
 Tel.: 07159 – 23 67

Freitag, 11.08.

Apotheke Warmbronn,
 71229 Leonberg (Warmbronn), Planstr. 3,
 Tel.: 07152 – 94 95 50

Samstag, 12.08.

Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau,
 71120 Grafenau, Württ. (Döffingen),
 Zum Ulrichstein 1, Tel.: 07033 – 4 50 72
 Markt-Apotheke Flacht,
 71287 Weissach-Flacht (Flacht),
 Weissacher Str. 38, Tel.: 07044 – 90 01 11

Sonntag, 13.08.

Apotheke Höfingen, 71229 Leonberg
 (Höfingen), Ditzinger Str. 9,
 Tel.: 07152 – 2 68 95

Montag, 14.08.

Drei Eichen Apotheke Malsheim,
 71272 Renningen (Malsheim),
 Calwer Str. 8, Tel.: 07159 – 36 27
 Schiller-Apotheke Ditzingen,
 71254 Ditzingen, Münchinger Str. 3,
 Tel.: 07156 – 95 96 97

Dienstag, 15.08.

Rathaus-Apotheke Rutesheim,
 71277 Rutesheim, Flachter Str. 4,
 Tel.: 07152 – 99 78 16

Folgende Rufnummern über Apothe- kennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:

Festnetz: 0800 00 22 8 33 – kostenfrei
 Handy: 22 8 33 – max. 0,69 €/Min. von
 jedem Handy ohne Vorwahl.

II. EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand

- fast neuwertige Matratze mit den Maßen 160 x 200 x 17 cm (B x H x T) **Telefon: 0152 – 53734899**
- 1 Drucker, Scan- und Faxfunktion, Brother MFC-J470DW, WLAN, mit Handbuch, Installations-CD und 1 Satz Druckerpatronen, voll funktionsfähig
- 1 Elektro Tischgrill, Marke Bosch TFB 455, wenig benutzt **Telefon: 07044 – 33677**
- CD-Regal aus Holz Farbe: natur für 34 Standard-CDs, B: 14,5 cm, H: 58,8 cm, T: 12,5 cm **Telefon: 07044 – 915261**

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-201 oder per E-Mail an mitteilungsblatt@weissach.de.

Abfallkalender

Weissach und Flacht

Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.
Freitag, 11.08.2023 Restmüll

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch	15 – 18 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr
Samstag	9 – 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallsorgung.

Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031 / 663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Jugendreferat

Fragen? Anregungen?

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern, das Jugendreferat ist für euch telefonisch erreichbar. Bei Fragen und Anregungen jeder Art könnt ihr euch an uns wenden.

Jugendreferat@weissach.de, (07044) 9363-232

Eure Ansprechpartner sind:

Giuseppe Romano (0163 8383913, romano@weissach.de)

Nina Berberich (0163 8989019, berberich@weissach.de)



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Heimatmuseum Flacht

Drei Generationen Bohnenschneider – Stilgeschichte einmal anders



Drei Generationen Bohnenschneider. Von links nach rechts: Historismus, Jugendstil und Moderne
Fotos: Susanne Kittelberger

Beim Flohmarkt gehörten sie nicht gerade zu den Verkaufsschlägern: die Bohnenschneider aus Omas Küche, die noch bis in die Nachkriegszeit in keinem Haushalt fehlen durften. Bohnen gab es früher in jedem Gemüsegarten. Um sie haltbar zu machen, wurden sie geschnitten, gekocht und in Gläser gefüllt. Bei dieser Arbeit leistete ein Bohnenschnippler wertvolle Dienste. Die kleinen Haushaltshelfer sind erstaunlich schwer, denn sie wurden aus Gusseisen gefertigt und mit einem farbigen Emaille-Überzug versehen. Bei Bedarf konnte man sie mit der Schraubzwinge schnell am Küchentisch befestigen. Die grünen Bohnen wurden oben in den Trichter eingefüllt, mit Hilfe der Handkurbel durch die innen liegenden Stahlklingen befördert und so längs in Streifen geschnitten. Ganz nebenbei verkörpern die hier abgebildeten Bohnenschneider nicht nur ein Stück Technikgeschichte, sondern auch drei Epochen Stilgeschichte. Das verschnörkelte linke Modell steht für die Zeit des sog. Historismus im 19. Jahrhundert; das mittlere mit dem abstrakten Linienschmuck zeigt dagegen schon den Einfluss des um 1900 modernen Jugendstils, der Ästhetik und Design revolutionierte; das rechte Modell dagegen ist schlicht und sachlich und damit unverkennbar ein Produkt der Moderne der Zwanziger und Dreißiger Jahre.



Dieser Bohnenschneider zeigt mit seinem abstrakten Linienschmuck deutlich den Stileinfluss des um 1900 modernen Jugendstils.

III. GEMEINDELEBEN

Übrigens liegt Einkochen im Trend. Und Bohnenschneider gibt es schon wieder zu kaufen – auch Retromodelle.

Wer noch ein Original sucht, findet es im Heimatmuseum!

Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé

Leonberger Straße 2
71287 Weissach – Flacht
Telefon: 07044/32109

Das Museum ist in den Sommerferien geschlossen.

Nächster Öffnungstag: Sonntag, 17.09.23

www.heimatmuseum-flacht.de

YouTube.com Channel Heimatmuseum Flacht

Kontakt: info@heimatmuseum-flacht.de

Es gibt viele Möglichkeiten einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Wollen Sie wissen, wieviel Strom daheim verbraucht wird, auch wenn Sie im Urlaub sind?

Dann haben wir Ihnen hier einen Tipp fürs Energiemanagement:

1. Notieren Sie den Stromzählerstand zu Beginn und am Ende Ihres Urlaubs
2. Ermitteln Sie den Tagesstromverbrauch (Verbrauch : Anzahl der Tage zw. erster und zweiter Ablesung)
3. Hochrechnung auf ein Jahr (ermittelter Tagesverbrauch x 365)
4. Hochgerechneter Wert : letzten Jahresverbrauch
→ Liegt der Anteil des Ferienverbrauchs über 20 % lohnt es sich nach den Dauerverbrauchern zu schauen

Einen schönen Sommer wünscht das Kernteam grüner Gockel



Plakat: Grüner Gockel Ev. Kirchengemeinde Weissach



CVJM Weissach e.V.

Kontaktdaten

1. Vorsitzender: Philipp Strobel, Tel. 2349684, Mörikestraße 34, Philipp.Strobel@cvjmweissach.de

Kassier: Andreas Stärkel, Tel. 31169, Vogelsangweg 28, Andreas.Staerke@cvjmweissach.de

Vermietung Vereinsgarten: Regina und Peter Lang, Tel. 974835, E-Mail: vereinsgarten@cvjmweissach.de

<http://www.cvjm-weissach.de>

Sonntagskaffee

Unser Sonntagskaffee ist am 13. und 20.8.2023 geschlossen.

Ab 27.8.2023 freuen wir uns wieder auf Ihren /Euren Besuch.

Euer CVJM Weissach



Evang. Kirchengemeinde Flacht

Pfarrerin Lena Warren

E-Mail: lena.warren@elkw.de

Pfarrbüro: Anneke Strickmann

Lerchenbergstraße 29

Mo. 08.00 – 11.30 Uhr und Do. 08.00 – 11.30 Uhr

Tel. 07044/3021 – Fax 07044/3041

E-Mail: pfarramt.flacht@elkw.de

Internet: www.flacht-evangelisch.de

Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11

Belegung Gemeindehaus: Tel. 07044/31609

Das Pfarrbüro ist vom **31.07. bis einschließlich 11.08.** nicht zu den Öffnungszeiten besetzt.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die 1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Sandra Körner, wenden. Tel.: 07044 – 33595 oder per E-Mail: sandra.koerner@elkw.de

Wochenspruch der kommenden Woche:

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erben erwählt hat! (Psalm 33,12)

Samstag, 12. August

13.00 Uhr Trauung von Sarah Fröchtenicht, geb. Müller und Heiko Fröchtenicht

Sonntag, 13. August – 10. Sonntag nach Trinitatis – Israelsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Holger Schuster in der Laurentiuskirche Flacht
Opfer: Zedakah
Abgabe von Tafel Spenden

Kirchen



Evang. Kirchengemeinde Weissach

Kontakt

Pfr. Thomas Nonnenmann

Theodor-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784

E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de

Sekretariat Andrea Hörnle Di. 15 – 18 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr

www.gemeinde.weissach.elk-wue.de

Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15, Belegung: 31086

10. Sonntag nach Trinitatis 2023

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)

Impuls der Woche

Hinne ma tov umanajim schevet achim gam jachad.

Ach ist das schön, wenn Geschwister einträchtig beieinander sitzen.

(Text und Melodie aus Israel)

Sonntag, 13. August 2023, Israelsonntag

9.30 Uhr (!) Gottesdienst in der Kirche, Prädikant Holger Schuster

Text: Römer 11, 17–24

Musik: Combo

Opfer für das Liebeswerk Zedakah, Dienst an Israel

Das Pfarrbüro ist nicht besetzt.

Vorschau

Unsere Sommer-Gottesdienste in der Evang. Ulrichskirche

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im August bereits um 9.30 Uhr beginnen, weil unsere Prediger/Innen anschließend um 10.30 Uhr den Gottesdienst in Flacht halten.

Ab September ist dann wieder um 10 Uhr Gottesdienst.

20. August 2023, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Lena Warren

27. August 2023, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Gudrun Strecker

3. September 2023, **10.00 Uhr**, Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchengemeinde Flacht, Johannes Lange, Licht im Osten

10. September 2023, 10.00 Uhr, Allianzgottesdienst in der **Friedenskirche**, Pfarrer Thomas Nonnenmann und Pastor Walter Knerr

III. GEMEINDELEBEN



CVJM Flacht e.V.

1. Vorsitzender: Uli Gommel
Tel. 07044 939183,
E-Mail: uli.gommel@cvjmflacht.de
2. Vorsitzende: Christine Jäckle
Tel. 07044 33977,
E-Mail: christine.jaekle@cvjmflacht.de
Jugendreferentin: Friederike Auracher
Mobil: 0176 66552806,
E-Mail: friederike.auracher@cvjmflacht.de
www.cvjmflacht.de



Projektehaus-Flacht

Kontakt Daten ProHa

Programm – Berichte – Informationen

<https://cvjmflacht.de/projektehaus/>

Projektehaus-Belegungen

Britta Köhler
0163-1756729
proha@cvjmflacht.de



Evang.-methodistische Kirchengemeinde Weissach

Kontakt

Pastor Walter Knerr
Bachstr. 29
71287 Weissach
Tel.: 07044/31586
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://www.emk-weissach.de>
Communi-App:
<https://emkweissach.communiapp.de/page/main>

Wort zur Woche

Wohl dem, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)

Wir laden ein

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!
In der Friedenskirche sind alle Räume barrierefrei erreichbar.

Mittwoch, 9. August

20.00 Uhr Sommerprogramm: „Sommerliche Lieder und Geschichten“
Ein Sommerabend zum Entspannen mit Pastorin i. R. Ingeborg Dorn, Heidelberg
Friedenskirche Weissach | Bachstr. 29

Donnerstag, 10. August

19.30 Uhr Basteln & plaudern
Wir gestalten Windlichter mit Makramee und Garn

Samstag, 12. August

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Eberhard und Dorothe Klaiber, geb. Damm, in der Friedenskirche

Sonntag, 13. August – 10. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Walter Knerr)

Mittwoch, 16. August

20.00 Uhr Sommerprogramm: „Kunst ist Sehnsucht zu Gott“
Die Köpfe und Meditationen des Malers Alexej von Jawlensky – vorgestellt von Pastor Gottfried Liese, Rutesheim
Markuskirche Rutesheim | Leonberger Str. 12

Donnerstag, 17. August

9.30 Uhr Frauenfrühstück: „Gemütlicher Austausch im Sommer“ – Zeit zum Reden und Genießen

Das Jahrbuch der tausend
VER
TEN IDEEN
www.emk-weissach.de

Basteln & plaudern
10. August | 19.30 Uhr

Wir gestalten
Windlichter
mit Makramee und Garn

Die Teilnehmenden sind gebeten
1 bis 2 Marmeladengläser o.ä.
mitzubringen.

Evangelisch-methodistische Kirche

Frauen

Frauenfrühstück
Donnerstag | 17. August | 9.30 Uhr

Gemütlicher Austausch im Sommer

Zeit zum Reden und Genießen

Frauenfrühstück

Erwachsenenbildung

Sommerprogramm 2023

Auch in diesem Jahr wird es mit den EmK-Gemeinden in Rutesheim, Leonberg und Heimsheim in den Ferien wieder ein gemeinsames Sommerprogramm geben. Immer mittwochs um 20 Uhr ist in den unterschiedlichen Orten ein abwechslungsreiches Programm geplant.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Weissach

Erreichbarkeit Katholisches Pfarramt

Katholisches Gemeindezentrum mit Gemeindehaus
Grabenstraße 6 in Weissach, Telefon: 07044 31331
E-Mail: stclemens.weissach@drs.de, www.cleborade

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr
Ansprechpartner: Sandra Radermacher
Hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter
oder per Mail, wir melden uns bei Ihnen!

Telefonnummern für die Seelsorge

Leitender Pfarrer: Pater Gasto Lyimo, Telefon: 01520 2391009
Pfarrvikar: Pater Chidi Emezi, Telefon: 0176 36542569
Gemeindereferentin: Claudia Vogelmann, Telefon: 0157 39356036

Vom 14. August bis 1. September bleibt das Pfarrbüro geschlossen

In dringenden Fällen sind die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit für Sie da:

KW 33 & 34 (14. – 25. August): Pfarrbüro Rutesheim,
Telefon 07152 51913, straphael.rutesheim@drs.de
KW 35 (28. – 1. September): Pfarrbüro Renningen,
Telefon 07159 2422, kathkirche.renningen@drs.de

Evangelisch-methodistische Kirche
Sommerprogramm
Heimsheim | Leonberg | Rutesheim | Weissach
www.emk-rutesheim.de | www.emk-weissach.de

Foto: Wulfcke

Mittwoch | 9. August | 20 Uhr
Friedenskirche Weissach, Bachstr. 29

**Sommerliche Lieder
und Geschichten**

Ein Sommerabend zum Entspannen
mit Pastorin i. R. Ingeborg Dorn, Heidelberg

Foto: Poschky

Evangelisch-methodistische Kirche
Sommerprogramm
Heimsheim | Leonberg | Rutesheim | Weissach
www.emk-rutesheim.de | www.emk-weissach.de

Foto: Wulfcke

Mittwoch | 16. August | 20 Uhr
Markuskirche Rutesheim, Leonberger Str. 12

**Kunst ist
Sehnsucht zu Gott**

Die Köpfe und Meditationen des
Malers Alexej von Jawlensky

vorgestellt von Pastor Gottfried Liese, Rutesheim

Plakate: EmK Weissach

Alles hat seine Stunde.
Für jedes Geschehen unter
dem Himmel gibt es eine
bestimmte Zeit.

Kohelet 3, 1

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART

Plakat: Diözese Rottenburg Stuttgart

Gottesdienste

Sonntag, 13. August (19. Sonntag im Jahreskreis)
L1: 1 Kön 19, 9a.11–13a; L2: Röm 9, 1–5; Ev: Mt 14, 22–33
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Weissach (Pfarrer Brendle)
10.45 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim (Pfarrer Brendle)

III. GEMEINDELEBEN

Sonntag, 20. August (20. Sonntag im Jahreskreis)

L1: Jes 56, 1.6-7; Röm 11, 13-15.29-32; Ev: Mt 15, 21-28

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in Rutesheim

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in Weissach
Sie dürfen gerne Ihre Kräutersträuße zur Segnung mitbringen.

In den Sommerferien von 27. Juli bis 8. September 2023 findet keine Morgenmesse statt.

Kinder und Jugend

(Nicht nur) für Kinder erklärt:

Mariä Himmelfahrt & Kräuterweihe

Über den Tag, an dem Maria in den Himmel kam, steht nichts in der Bibel. Deshalb gibt es viele verschiedene Geschichten darüber, die die Menschen sich erzählen. In einer heißt es, die Apostel, Jesu Freundinnen und Freunde, seien an diesem Tag zu Marias Grab aus aller Welt auf Wolken zu ihr geflogen. Damals, als Maria starb, war ihr Sohn Jesus bereits gestorben und nach seiner Auferstehung in den Himmel gekommen. Nachdem nun auch Maria tot war, waren die Apostel sehr traurig. Sie legten Marias Körper zusammen mit einem heiligen Palmzweig in eine Höhle. Der Palmzweig war schon früher ein Zeichen für das ewige Leben. Er sollte ihr auch ein Leben nach dem Tod schenken. Anschließend rollten die Apostel einen Stein vor die Höhle, um das Grab zu verschließen.

Jesus brachte seine Mutter in den Himmel



Foto: Markus Weinländer, In: Pfarrbriefservice.de

In der Nacht darauf kam Jesus zum Grab seiner Mutter. Er war schon im Himmel und kam in dieser Nacht zurück auf die Erde. Gemeinsam mit einigen Engeln trug er Maria hinauf zu sich in den Himmel. Marias Leben auf der Erde war vorbei und jetzt ging ihr Leben im Himmel weiter. An diesem Tag wurde sie von Gott in den Himmel aufgenommen – und das auf ganz besondere Weise: Sie wurde mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen, weil Gott sie für einen guten Menschen hielt. So konnte Maria ihn schon früher sehen als andere Menschen. Diesen Tag nennen wir „Mariä Himmelfahrt“. Wir feiern ihn jedes Jahr am 15. August.

Am nächsten Morgen breitete sich über Marias Grab ein Duft aus. Die Apostel waren neugierig und wollten wissen, woher der würzige Geruch kam. Also schoben sie gemeinsam den schweren Stein beiseite und schauten in das Grab: Maria war verschwunden – stattdessen waren darin wunderschöne Blumen und unzählige duftende Kräuter gewachsen.

Noch heute gibt es eine **Kräuterweihe**, wenn wir an Maria denken möchten. Das soll uns an die Kräuter, die im Grab Marias lagen, erinnern. Außerdem erinnert es daran, wie sehr Maria Blumen geliebt hat. Zur Kräuterweihe bringen die Leute Sträu-

ße aus Kräutern und Blumen mit in die Kirche. Diese segnet der Priester und gibt sie ihnen zurück. Manche trocknen sie dann bei sich zuhause und hängen sie auf. So möchten sie Maria zeigen, wie sehr sie sie mögen und ihre Familien vor Unglück und Krankheiten schützen.

(Auszug aus katholisch.de, Text von Edda Görner)



Adventgemeinde

„Alle Zugvögel kennen ihre Ordnung und gehen und kommen zu der Zeit, die ich ihnen bestimmt habe... Nur mein Volk hält sich nicht an die Ordnungen, die ich ihm gegeben habe.“

(Jeremia 8,7 GN)

Erstaunlich sind die Flugleistungen und der Orientierungssinn der Zugvögel. Der Schöpfer hat ihnen diese außergewöhnlichen Fähigkeiten gegeben, damit sie ihr Ziel sicher erreichen und nicht umkommen. Dieses Bild verwandte der Prophet Jeremia im Auftrag Gottes, um dem Volk Gottes eine Warnungsbotschaft zu übermitteln: „Nur mein Volk hält sich nicht an die Ordnungen, die ich ihm gegeben habe... Wie könnt ihr sagen: Wir wissen Bescheid, wir haben doch Jahwes Gesetz! Gewiss! Aber deine Gelehrten, sie haben es völlig verfälscht... Sie halten so fest am Trug, dass sie nicht umkehren wollen!“ (V. 7.8.5 GN/NeÜ/Lt) Wir befinden uns in größter Gefahr, wenn wir für die Pflege der Beziehung zu Gott und seinem Wort keine Zeit übrig haben. Um das Ziel, die himmlische Heimat, nicht zu verlieren, brauchen auch wir eine klare Orientierung, und diese hat uns Gott in seinem Wort gegeben, das uns mit seinen Aussagen und Geboten ebenso zuverlässig führen kann. Paulus ruft uns auf, aus den Ereignissen der Vergangenheit zu lernen: „Sie wurden für uns, die wir am Ende der Zeiten leben, als Warnung aufgeschrieben.“ (1. Kor. 10,11) „Darum sollen wir desto mehr achten auf das Wort, das wir hören, damit wir nicht am Ziel vorbeitreiben.“ (Hebr. 2,1) Das Wort Gottes gibt uns Orientierung, Hoffnung, Trost und inneren Frieden. (Nach A. Schiller)

Gottesdienst Samstag (Sabbat) 12. August 2023:

9:30 Uhr Bibelstudium; 10:40 Uhr Predigt.

Weitere Predigten: **HopeTV, Satellit ASTRA und Kabel** (Vodafone) Sa. u. So. 10:30 Uhr oder **live Gottesdienst** Sa. ca. 10:45 Uhr übers **Internet**: <https://www.bogenhofen.at/de/multimedia/livestream/>



HopeTV

Logo: HopeTV



Neapostolische Kirche Weissach

Termine

Mittwoch, 9. August 2023

20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Thomas Dittus
Bibeltext aus Sprüche 15, 1: „Eine linde Antwort stillt den Zorn; aber ein hartes Wort erregt Grimm.“

Sonntag, 13. August 2023

09:30 Uhr Gottesdienst

Bibeltext aus 2. Chronik 6, 30-31: „So wollest du hören vom Himmel her, vom Sitz deiner Wohnung, und vergeben und jedermann geben nach all seinem Wandel, wie du sein Herz erkennst – denn du allein erkennst das Herz der Menschenkinder ...“

III. GEMEINDELEBEN

Die Gottesdienste werden in der Regel auch per YouTube übertragen. Weitere Informationen zur Übertragung finden Sie auf unserer Webseite nak-weissach.de

Ruhesetzung und neuer Vorsteher



Von links: Apostel Jürgen Loy, Jochen Wied, Gerald West

(Festgottesdienst am 02.08.2023) 40 Jahre war Gerald West im ehrenamtlichen Dienst als Seelsorger, davon 11 Jahre als Vorsteher in der Gemeinde Weissach tätig. Apostel Jürgen Loy dankte ihm und seiner ganzen Familie bei der Ruhesetzung sehr herzlich. Er habe nicht auf die aufzuwendende Zeit geschaut, sondern in liebevoller Art die Gemeinde – auch durch die Coronazeit – geleitet. Besonders auch den Kranken war er ein mitfühlender Begleiter. Seine Art und auch sein trockener Humor habe wohlgetan. „Alles was du getan hast, hast du Jesus Christus getan“, fasste der Apostel zusammen. Als neuer Vorsteher wurde Jochen Wied beauftragt. Ihm gab der Apostel den Gedanken mit, die Freude an der Sache solle ihm den Dienst leicht machen. Ein Vorsteher sei kein „Allesmacher“, er gehe voran und mit. Dabei möge er sich selbst vom Heiligen Geist leiten lassen und ein hörendes Herz für alle Gemeindemitglieder haben.



Bürgermeister Jens Millow

Fotos: Jörg Vogler

Bürgermeister Jens Millow nahm am Gottesdienst teil und wandte sich nach dem Gottesdienst in einem Grußwort an die Gemeinde, beglückwünschte den neuen Vorsteher und überreichte ein Weinpräsent der Gemeinde.

 Vereine



Bund für Umwelt & Naturschutz

Bericht vom BUND Sommerferienprogramm

Das BUND Sommerferienprogramm „Wir bauen gemeinsam eine Benjeshecke“ fand am 31. Juli bei wunderschönem, trockenem Wetter statt. 10 Mädchen und Jungen kamen in langer Hose und mit Arbeitshandschuhen ausgerüstet um 10.00 Uhr an den Parkplatz der Vorbergblickhütte.

Zuerst fuhren wir in den Wald, um dort Totholz zu suchen. Nach ca. 1 Stunde kamen wir mit einem riesigen Anhänger voll Astwerk aus dem Wald zurück. Bevor nun das Astwerk kunstvoll aufgeschichtet wurde, haben wir noch zwei Igelhäuser – eines aus Holz und eines aus Stein – am Boden der künftigen Hecke eingebettet. Auch galt es vor dem Einschichten die Pfosten der Benjeshecke in die Erde zu rammen. Der Hänger war schnell leer. Also wurde nach der Mittagspause noch eine zweite Fuhre Astwerk aus dem Wald geholt. Auch dieses fand seinen Platz in der Benjeshecke.



In Zukunft können wir beobachten, welche Tiere in diese Hecke einziehen werden. Ob Igel, Iltis, Marder, Mäuse, Vögel und/oder Reptilien einziehen werden, müssen wir den Tieren selbst überlassen. Die Kinder haben aber die besten Voraussetzungen dafür geschaffen.

Vielen Dank für eure tolle Mitarbeit!

Vielen Dank auch an den Forst und für die Mithilfe der BUND Aktiven, ohne deren Hilfe das alles nicht möglich gewesen wäre.



Foto: BUND, Johanna Clauß

III. GEMEINDELEBEN

Als Freund*innen der Erde setzen wir uns für eine lebenswertere Zukunft ein.

Wir engagieren uns für eine intakte Natur und eine gesunde Umwelt.

Es macht Spaß, gemeinsam etwas zu bewegen – machen Sie mit!

Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.bund-weissach.de



DRK Ortsverein Weissach-Flacht

Vielen Dank für Ihre Spende!



Foto: DRK Weissach-Flacht

Diese Briefe haben Sie Ende Mai von uns bekommen. Darin haben wir Ihnen von unserer Arbeit in der Gemeinde und unserem wichtigen Projekt „Umrüstung auf Digitalfunk“ berichtet. Wir sagen heute herzlichen Dank für Ihre großartige Unterstützung bei der Spendenwoche! Sollten Sie Interesse an einer regelmäßigen Unterstützung haben, wir freuen uns über Ihren Antrag auf eine Fördermitgliedschaft. Informationen finden Sie dazu auf unserer Webseite in der Rubrik „Spenden“.

Flachter Strudelbachhexen e.V.



Sommerumzug Neuhausen

Anlässlich ihres 55. Jubiläums lud der Fasnachtsverein Hau-Hu Neuhausen am Samstag, dem 29.07. zum Sommerumzug ein. Bei tollem Wetter ließen wir uns das nicht zweimal sagen und machten uns mit unserem eigens kreierten Sommerkostüm bestehend aus Hawaiirock, Hut und Brille mit über 30 Hexen auf den Weg, um mit vielen feierfreudigen Zuschauern einen tollen Nachmittag und Abend zu verbringen.



Foto: Flachter Strudelbachhexen e.V.

Der Umzug hat auf jeden Fall bereits die Vorfreude auf die kommende Kampagne geweckt und wir zählen bereits die Tage bis zur nächsten Fasnet.

Euer Hexenrat
www.strudelbachhexen.de

Strudelbachchöre Weissach & Flacht e.V.



Proben der SingArt

Die Proben zu unserem Frauen-Chorprojekt „Frauen furioso“ finden jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Sänglerheim in Weissach statt. Wir treffen uns wieder zur nächsten Chorprobe am Montag, 14. August.

Wir proben weiterhin eifrig für unser Konzert im Oktober. Allen Sängerinnen viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Singen und Einstudieren für unser musikalisches Projekt!

Termine SingArt zum Vormerken:

Fr., 22. (abends) bis So., 24. September: Chorprobenwochenende Konzert, Sänglerheim Weissach
Sa., 14. Oktober: Konzert SingArt „Frauen Furioso“ Strudelbachhalle Weissach, Beginn 19.30 Uhr.

Die Strudelbachspatzen



Die Strudelbachspatzen machen Sommerpause!

In den Sommerferien findet keine Chorprobe der Strudelbachspatzen statt! Die beiden Gruppen des Kinderchors treffen sich wieder nach den Ferien im Sänglerheim Weissach zum Proben und gemeinsamen Singen, Spielen und Spaß haben. Probezeiten der beiden Kinderchorgruppen immer **donnerstags**:

Gruppe 1 (4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse): 16:45 – 17:30 Uhr
Gruppe 2 (2. bis 4. Klasse): 17:30 – 18:15 Uhr

Wir freuen uns sehr über alle Kinder, die Lust haben zu singen. Sei auch du dabei!

Infos gibt es bei Chorleiterin Marlene Kronmüller, Tel. 01525 9725590, E-Mail: marlene.kronmüller@web.de

III. GEMEINDELEBEN



Helfen mit Herz e.V.

Tombola beim Weissacher Dorfsommer und 9. Car Wash Day am 9.9.2023

Am 21.07.2023 fand der **Familienstag beim Weissacher Dorfsommer** statt.

Hier konnten sich Vereine und Schulen auf der Bühne präsentieren, abends spielte eine Coverband zur Unterhaltung. Neben einer Hüpfburg und verschiedenen Aktionen für Kinder gab es auch eine Tombola mit tollen Gewinnen. Diese wurden von verschiedenen Firmen gestiftet. Der Erlös in Höhe von 998,00 Euro aus dem Verkauf der Lose ging vollständig an Helfen mit Herz e.V. Hierfür unser herzliches Dankeschön sowohl an den Veranstalter PM Event GmbH, Lisa und Frank Bäuerle, als auch die Preisstifter sowie selbstverständlich an die Besucher, die ihr Glück versuchten.

Am 9.9.2023 findet zum 9. mal der **Car Wash Day** statt.

9. Car Wash Day
zugunsten des
Hospiz Leonberg
Hospiz Leonberg e.V.

Wir waschen, Sie spenden!

09.09.2023 9-18 Uhr
im SB-Waschpark Flacht, Im Bühl 2-4

Während Sie warten, verköstigen wir Sie mit frischen Flammkuchen (ab 11 Uhr), leckeren Brezeln, Kaffee und Kuchen sowie kalten Erfrischungen.

Eine Aktion von *Helfen mit Herz e.V.*
und SB WASCHPARK FLACHT - FAM. FÜNFER

helfenmit Herz-ev.de

SBWASCHPARK
FLACHT

Plakat: Frank Bauer

Für diejenigen, die den Car Wash Day noch nicht kennen, kurz erklärt: Das Ganze findet im SB-Waschpark Flacht statt. Die Aktion wird wie jedes Jahr aufs Neue großzügig von Fam. Fünfer unterstützt. Pro Fahrzeug müssen Waschmarken im Wert von 7 Euro erworben werden. Diese werden den Helfern gegeben, die dann gerne das Auto waschen. Wer mit dem Ergebnis zufrieden ist, spendet eine beliebige Summe ins Helfen-mit-Herz-Spendenkässchen.

In der Zwischenzeit, während ihr auf euer Auto wartet, verköstigen wir euch mit frischen Flammkuchen (ab 11 Uhr), leckeren Brezeln, Kaffee und Kuchen sowie kalten Erfrischungen, alles ebenfalls auf Spendenbasis.

Alle Erlöse aus der Aktion kommen dem Hospiz in Leonberg zugute.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Die Vorstandschaft



Kleintierzüchterverein Weissach e.V.

www.ktzv-weissach.de / info@ktzv-weissach.de

Informationen – Stammtische des KTZV Weissach

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Interessierte, wir freuen uns euch bei unseren Stammtischen begrüßen zu dürfen. Wir wollen am Montag-Stammtisch immer wieder –mal was Kleines, mal was Großes – an warmem Essen anbieten. Selbstverständlich sind Neu- und Hobbyzüchter herzlich eingeladen und haben hier die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder einfach nur zuzuhören.

Informationen – Jungtierschau

Es werden noch fleißige Hände für die Jungtierschau gesucht. Des Weiteren benötigen wir noch Kuchenspenden für unser Kuchenbuffet. Meldet euch bei Marco Grafmüller wenn ihr helfen möchtet oder wenn ihr Lust habt einen Kuchen zu backen.

Der Ablauf gestaltet sich wie folgt:

Aufbau – Mi., 09. Aug., 18:00 Uhr

Einliefern – Fr., 11. Aug., 17:00 – 18:00 Uhr

Ausliefern – So., 13. Aug., 16:00 Uhr

Abbau – Mo., 14. Aug., 18:00 Uhr

Für weitere Fragen steht die Ausstellungsleitung, Anja Schuler, jederzeit zur Verfügung.

Informationen – Parkplätze am Vereinsheim

WIR BITTEN UM BEACHTUNG!
Kleintierzüchterverein
Z 294
Weissach e.V.

WICHTIG

Privatparkplatz

Jahnstraße 6 - am Vereinsheim der Kleintierzüchter

Bitte wir unsere Parkplätze generell frei zu halten!
Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis.
Wir benötigen die Parkplätze für unsere
Gäste, Mitglieder und Züchter!

Plakat: Link, Marco

III. GEMEINDELEBEN

Es kommt leider immer öfter vor, dass wir am Vereinsheim (Rote Fläche) unseren Gästen und Mitgliedern bei Veranstaltungen, Sitzungen und im generellen keine Parkplätze anbieten können, da diese durch Besucher von anderen Vereinen oder Aktivitäten genutzt werden. Besonders schlimm ist es an Ausstellungstagen. Hier müssen die Tiere, oft unnötigerweise, länger im Fahrzeug verbleiben, da erst die Halter der falsch parkenden Fahrzeuge gesucht werden müssen.

Wir werden in näherer Zeit die Parkplätze beschildern und hoffen, dass durch diesen Artikel und die Beschilderung die Parkplatzsituation für unsere Besucher und Mitglieder verbessern können.

Deswegen bitten wir unsere Parkplätze generell frei zu halten!

Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis. Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich jederzeit bei einen der Vorstände melden.

Informationen – KV Vorsitzende – Impfpflicht

„Auf unserer Kreisschau im Januar wird es bei den Kaninchen eine Impfpflicht geben und keine Impfpflicht. Wenn ein Kaninchen krank werden sollte, ist jeder Besitzer für die Unkosten selbst verantwortlich und nicht der Kreisverband. Bitte gebt das euren Mitgliedern weiter. Die Meldezettel werden auf der Herbstversammlung ausgegeben.“

Jungtierschauen

Münchingen – 12. – 14. Aug.

Warmbronn – 19. + 20. Aug.

Wir werden euch weiter informieren und bleibt alle gesund.
Eure Vorstandschaft

LandFrauen

Ortsverband Weissach-Flacht



Jahresausflug nach Trochtelfingen und Balingen



Foto: M. Knipping

Unser diesjähriger Ausflug am Freitag, den 25. August 2023, ist ausgebucht. Die **Abfahrt musste auf 7:30 Uhr vorverlegt** werden. Der Zustieg ist am REWE in Weissach, weitere Zustiegsmöglichkeiten sind in der Flachter Straße und in Flacht am Hohweg, am Alten Schulhaus und am Sportplatz. Bitte bringen Sie Ihre LandFrauen-Trinkbecher oder andere Kaffeebecher für den Kaffee im Bus mit. Die Fahrt geht nach Trochtelfingen zur Firma Albgold, dort gibt es eine Führung in der Nudelfabrik, die ca. 1,5 Std. dauert. Das Mittagessen ist im Restaurant „Sonne“ der Firma Albgold geplant und muss von jedem selbst

bezahlt werden. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Balingen, wo wir die Landesgartenschau besuchen werden. Die Gartenschau liegt mitten in der Stadt und man kann zwischen dem Gartenschaugelände und der Altstadt ungehindert hin- und herwechseln. Gegen 19:30 Uhr werden wir wieder in Weissach/Flacht sein.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug!

Die Vorstandschaft



Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.

www.ogv-flacht.de

Sonntagskaffee im Strudelbachgarten

Unser Sonntagskaffee ist von März bis September jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Dank unserem Sonntagskaffee-Team und den fleißigen Kuchenbäckerinnen im Hintergrund können wir jedes Mal leckeren Kuchen anbieten. Auch für eine große Vielfalt an Getränken, kalt und warm, ist gesorgt.

Lichterfest 2023 – Rückblick

Wir bedanken uns bei allen Gästen, ihr wart großartig und sagen DANKE an alle, die uns am Samstag beim Lichterfest besucht haben. Die Stimmung war trotz des Regens super und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert.



Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen die am Aufbau, dem Fest und dem Abbau mitgewirkt haben.



Fotos: Link, Marco

Wir bedanken uns auch beim @drkweissachflacht für die Bar, Herrn Frauendorfer – @edeka Baisch und Martin Häcker für unsere Getränke. Vielen Dank auch an Frank Daucher für die Hilfe seitens der Gemeinde.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Lichterfest 2024 mit euch.

III. GEMEINDELEBEN

Vereinsheim – Vermietung

Sie suchen für einen Kindergeburtstag einen Ort mit einem Spielplatz und Freiraum zum Toben für die Kids? Oder einen Veranstaltungsraum für ein Jubiläum?

Der OGV Flacht e. V. bietet in seinem Vereinsheim Platz für max. 28 Personen und kann von Mitgliedern und Nichtmitgliedern für private Veranstaltungen gemietet werden.

Termine – OGV Flacht e.V.

16.08.2023 – Sommerferienprogramm zusammen mit dem OGV Weissach e. V.

03.09.2023 – Sonntagskaffee

01.10.2023 – Sonntagskaffee

07.10.2023 – 26. Obsttag

Eure Vorstandschaft – Sabine und Marco – und Ausschuss

Obst- und Gartenbauverein Weissach e.V.



Freitagstreff im Grabeland

Wie bereits im Juni und Juli wollen wir auch im August mit unserem beliebten Freitagstreff im Grabeland weitermachen. Haltet deshalb bitte den 11. August 2023 in eurem Terminkalender frei. Bei schönem Wetter treffen wir uns im Grabeland ab 18:30 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet unser Treffen im Vereinsraum Kirchplatz ab 19 Uhr statt. Also Daumen drücken für schönes Wetter! Wir freuen uns auf euer Kommen!

TC Weissach-Flacht



Hobby Herren

Erfolgreiches 5:1-Heimspiel gegen Sportkultur Stuttgart



Foto: TCWF

Unser zweites Heimspiel ging am Samstag gegen Sportkultur Stuttgart. Für die Einzelspiele musste noch kurzfristig Helmut einspringen, da Günter verletzungsbedingt nicht antreten konnte. Kurz nach 9:00 Uhr ging es dann auch schon auf 4 Plätzen gleichzeitig los. Es entwickelten sich spannende Spiele, wobei Marcus an Nummer 1 die schwierigste Aufgabe vor sich hatte. Die Einzel 2, 3 und 4 waren dann bereits nach 2 Sätzen jeweils zu unseren Gunsten entschieden. Marcus und sein Gegner Hazem lieferten sich ein hoch spannendes Match, das wir von der Tribüne am Platz 5 aus verfolgen konnten. Am Ende ging es

noch in den Match-Tiebreak, den Marcus denkbar knapp mit 10:12 abgeben musste. Für die nachfolgenden Doppel war klar, dass wir unbedingt noch wenigstens ein Doppel gewinnen wollten, um den Gesamtsieg sicher zu stellen. Das erste Doppel übernahmen Marcus und Peter, für das zweite gingen Gebhard und Wolfgang auf den Platz. Wieder sahen die Zuschauer spannende Ballwechsel. Am Ende hatten wir die Nase vorn und konnten beide Doppelspiele gewinnen. Ein toller Erfolg für die ganze Mannschaft!

Es spielten: Gebhard, Helmut, Marcus, Peter und Wolfgang H. Ernst und Eberhard waren wieder als treue Zuschauer dabei.



TSV Flacht

7. Eugen-Essig-Gedächtnisturnier vom 26. bis 31. Juli 2023!



Wir sagen Danke für drei tolle Turniertage an der Kelterstraße!

Plakat: TSV Flacht Abteilung Fußball

Ein besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor Stuttgarter Hofbräu. Ebenso ein Dankeschön an unseren Schirmherrn Bürgermeister Jens Milow, den teilnehmenden Mannschaften SKV Rutesheim, TSV Heimerdingen, SV Leonberg / Eltingen, SV Gebersheim, TSV Merklingen, TSV Flacht. Auch bei den Schiedsrichtern der Schiedsrichtergruppe Leonberg, Stefan Brem für die Turnieraufsicht und dem DRK Ortsverein Weissach/ Flacht mit Unterstützung der Ortsvereine Leonberg und Rutesheim. Auch sagen wir unseren Helfern aus dem Verein danke für die Unterstützung – ohne eure Hilfe wäre so ein Turnier nicht zu stemmen. Nicht zuletzt gilt jedoch unser Dank allen ZuschauerInnen für ihren zahlreichen Besuch an allen drei Turniertagen an der Kelterstraße – allen ein herzliches Dankeschön! Bleibt gesund und auf ein Wiedersehen in 2024. Im Namen es TSV Flacht – Nico Lautenschlager & Bernd Feyler!



Sieger 2023 – SKV Rutesheim

Foto: TSV Flacht Abteilung Fußball

III. GEMEINDELEBEN



Fußball – Aktiv

7. Eugen–Essig–Gedächtnisturnier vom 26. – 31. Juli 2023!

Rückblick von unserem Pressewart Wopfi:

Die Spiele der Gruppe A:

Gleich am ersten Tag wurde die SKV Rutesheim ihrer Favoritenrolle gerecht und begann das Turnier mit einem Kanter-sieg gegen den SV Gebersheim. Auch beim zweiten Gruppenspiel gegen den Gastgeber blieb man spielbestimmend. Der TSV Flacht hielt lange Zeit gut dagegen, war aber dann in der Schlussphase durch weitere zwei Treffer überfordert. Der TSV Flacht war gegen den SV Gebersheim gleich in Spiellaune, mit einem gelungenen Abschluss (15.) durch Neuzugang Max Laubheimer. Weiterhin bleibt der Gastgeber das aktivere Team und erhöht durch Emmanuel Kamwiziku auf 0:2 zum letztendlich verdienten Sieg.

Ergebnisse:

SKV Rutesheim – SV Gebersheim	5:0
SKV Rutesheim – TSV Flacht	3:0
SV Gebersheim – TSV Flacht	0:2

Die Spiele der Gruppe B:

Der SV Leonberg/ Eltingen präsentierte sich über das gesamte Turnier in einer guten Verfassung, was auch beim ersten Gruppenspiel gegen den TSV Merklingen mit dem Sieg deutlich wurde. Der TSV Heimerdingen startet mit einem mühsamen Sieg in das Turnier. Der TSV Merklingen hielt gut dagegen und musste sich mit einem späten Treffer (55.) des Gegners geschlagen geben. Beim letzten Gruppenspiel wurden den Zuschauern ein temporeiches, sowie ein offener Schlagabtausch präsentiert. Der SV Leonberg/ Eltingen hatte einen zweimaligen Rückstand postwendend ausgeglichen. Das Spiel war auf einem hohen Niveau, ging es doch um den Finaleinzug. Der TSV Heimerdingen ist in der Schlussphase (55.) konsequenter und um dieses eine Tor besser als der Gegner.

Ergebnisse:

TSV Merklingen – SV Leonberg/ Eltingen	0:1
TSV Heimerdingen – TSV Merklingen	2:1
SV Leonberg/ Eltingen – TSV Heimerdingen	2:3

Abt. Judo

7. Eugen–Essig–Gedächtnisturnier vom 26. bis 31. Juli 2023!

Rückblick von unserem Pressewart Wopfi

Finaltag:

Beim Spiel um Platz 5 geht der TSV Merklingen schon nach zwei Minuten in Führung. Der SV Gebersheim war geschockt und kam nur selten in Spiellaune. Aus der Distanz erhöht der TSV Merklingen auf 0:2. Nach dem Seitenwechsel kam der SV Gebersheim besser ins Spiel, jedoch ohne Impulse. Nach gelungenen Direktspiel markiert der TSV Merklingen den 0:3–Endstand.

Beim kleinen Finale musste der TSV Flacht nach einer missglückten Abwehr das 0:1 hinnehmen. Dennoch konnte man das Spiel ausgeglichen gestalten, der SV Leonberg/ Eltingen leistet sich den Luxus zwei Elfmeter zu verschießen. Der Gegner ist effektiver und in der Chancenverwertung konsequent. Nach einem Freistoß verkürzt Patrick Essig auf 1:3. Der TSV Flacht versucht nochmals ins Spiel zu kommen, dies wird aber vom laufstarken Gegner unterbunden. Der SV Leonberg/ Eltingen gewinnt am Ende mit 1:5, was vom Spielverlauf her zu hoch ausfällt.

Die zahlreichen Zuschauer wurden nicht enttäuscht, man sah ein **spannendes Finale** der Landesligisten. Der TSV Heimerdingen war das aktivere Team, trotzdem traf die SKV Rutesheim zum 1:0. Kurz darauf war auch der TSV Heimerdingen per Kopf zum 1:1 erfolgreich und im Verlauf des Spieles mit den besseren Torchancen. Nach dem Seitenwechsel ist die SKV Rutesheim jetzt zielstrebig bei Angriffsspiel. Beide Mannschaften suchen die vorzeitige Entscheidung und der fällt per Elfmeter (52.) zu Gunsten der SKV Rutesheim. In der Nachspielzeit läuft der TSV Heimerdingen in einen Konter was zur 1:3–Niederlage führte.

Platzierungen:

1. SKV Rutesheim
2. TSV Heimerdingen
3. SV Leonberg/Eltingen
4. TSV Flacht
5. TSV Merklingen
6. SV Gebersheim



Siegerehrung – 1. Platz SKV Rutesheim



1. Platz SKV Rutesheim – Schirmherr Jens Millow & 1. Vorsitzender Nico Lautenschlager
Fotos: TSV Flacht Abteilung Fußball

III. GEMEINDELEBEN

TSV Weissach



Augustwanderung 2023

Wanderung am 13.8.2023

Treffpunkt um 9.30 am Rewe-Parkplatz
in Weissach

Liebe Wanderfreunde!

Wir fahren mit dem Auto in Fahrgemeinschaften über Perouse / Malsheim / Renningen / über die Umgehung an Magstadt vorbei / Richtung Sindelfingen / am Kreisverkehr vor Sindelfingen dann Richtung Leonberg und dann gleich rechts in den Parkplatz (oberhalb der ehemaligen Deponie)

Anfahrt Alternativ auch über das Glemseck möglich, aber Autobahn ist immer ein gewisses Risiko.

Wir haben eine Runde von ca. 9,6 km mit knapp 110 HM (sehr gute und schattige Wege) vor uns,

Einkehr nach 6,2 km, wir kehren in Sindelfingen in der Gartenwirtschaft ein (Selbstbedienung). Wenn das Wetter mitspielt, eine tolle Runde durch Wald und Flur.

Bitte ein kleines Handtuch mitnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, da Reservierung nicht möglich. Aber wir sollten unterkommen, vielleicht nicht alle am gleichen Tisch.

Für Fragen steht euch Achim unter 07044 9159085 gern zur Verfügung.

Abt. Frauenfitness

Afterwork beim Kegeln

Von schlechtem Wetter lassen wir uns nicht wirklich auf Dauer abhalten: Noch hoch motiviert in die Sommerferien gestartet und Freiluftsport im Auge, da aktuell die Halle vom Kinder-Sommercamp belegt ist, mussten wir uns doch erst mal dem Regen geschlagen geben. Aber vergangenen Freitag machten wir einfach zahlreich aus der Not eine Tugend und trafen uns kurzerhand auf der Kegelanlage unter der Strudelbachhalle:



Danke Dana für die fotografische Aufarbeitung

Foto: Dana

Wir haben viel gelacht und neben Einzelkegeln beim „Hausnummernspiel“ auch 3 Runden Weiblein gegen Männlein beim

lustigen Pyramidenabräumen in die Vollen gespielt. Eindeutige Erkenntnis: Bahn 2 ist besser als Bahn 1.

Jetzt hoffen wir für die nächsten Wochen aber endlich auf eine Rückkehr des Sommers, dass wir wieder die Beachanlage unsicher machen und weiter die besten Ausreden und Sprüche sammeln können, warum gerade der Ball einfach unerreichbar war ...

Abt. Lauf- und Radtreff Weissach-Flacht



2. Tagesradtour

Tagesradtour am 27.8.23 Praktisch/ Quadratisch/ Gut „Ritter Sport“

Liebe Radler, am 27.8.23 um 9.30 Uhr starten wir vom Brunnen in der Flachter Ortsmitte zu unserer zweiten Tagesradtour in dieser Saison.

Wie der Name schon sagt, radeln wir nach Waldenbuch. Die Tour ist insgesamt 74 Km lang und wir müssen ca. 860 Höhenmeter überwinden.

Die Wege sind schön zu radeln und auch meist verkehrsberuhigt. Nach 40 km machen wir im Rittersport Museum in Waldenbuch die erste Rast. Danach geht es weiter nach Sindelfingen wo wir am Nachmittag im Biergarten eine Kaffeepause einlegen werden.

Der Rückweg ist über Magstadt/ Renningen/ Perouse zurück nach Weissach geplant. Gegen 17.30 Uhr werden wir zurück sein.



Foto: Achim

Anmeldung für das Museumsrestaurant ist erforderlich, auch wenn wir als Gruppe nur aus einer eingeschränkten Speisekarte sowie Kaffee und Kuchen aussuchen können. **Wer also gerne dabei sein will, melde sich bis Mittwoch 23.08.2023 bei:**

Anne bzw. Achim 0163 2506565 strobelsweissach@t-online.de an.

Jeder radelt auf eigene Verantwortung. Es besteht wie immer Helmpflicht.

Sonnenschutz, Getränke, Snacks, Obst usw. für unterwegs nicht vergessen.

Es grüßt Euch sehr herzlich das Radl-Orga-Team



Foto: Ron Chapple Stock/Ron Chapple Stock/Thinkstock

III. GEMEINDELEBEN

VdK Ortsverband Flacht



VdK-SPRECHSTUNDE & VdK-LOTSENDIENST
Anmeldung per E-Mail oder Telefon erbeten
Kontakt: Siehe Info am Artikelende

– BOULE – BOCCIA – PETANQUE – Dienstag, 15. Aug. 2023

Wir treffen uns um **17.00 Uhr** zum nächsten Spiel an der Boule-Bahn in Flacht.

Bei starker Nässe oder Regen verschieben wir den Termin auf Dienstag, den 22.08.2023.

Anmelden: | Nicht notwendig; wer Lust hat, kommt einfach. |

Kontakt: Lilo Albrecht,
Tel.: 07044 901661



Entscheidungsfindung Foto: @A.F.

Gisela Rockenfeller-Ziehmann, OV-Vorsitzende (ViSDPR)
E-Mail: gisela.rockenfeller@gmx.de | **Telefon:** 07044 32494
Homepage: www.vdk.de/ov-flacht

Parteien

Unabhängige Liste Weissach & Flacht

UNABHÄNGIGE LISTE WEISSACH UND FLACHT

Rückblick auf unsere Veranstaltungen im Juni und Juli

In den letzten beiden Monaten konnten wir bei unseren Veranstaltungen viele Eindrücke sammeln. Teil eins unseres Rückblicks finden Sie in dieser Ausgabe, die ganze Rückschau unter ul-weissach.de.



Fotos: Franziska Geiger

Als Auftakt für die Sommermonate versammelten wir uns am Weissacher Dorfbrunnen, an dem Gerhard Mann uns sehr anschaulich die Geschichte Weissachs und die daraus resultierende einmalige Bausubstanz erläutert hat. Nach einem gut einstündigen

Rundgang durch den alten Ortskern ließen wir den Abend im Wehrkirchbereich gemütlich ausklingen.

An einem heißen Samstag im Juni fand unsere Scheunenhochetse statt, bei der wie gewohnt allerlei Leckereien vom Grill, kühle Getränke und süße Waffeln angeboten wurden. Es war ein sehr schöner und lockerer Sommerabend, dessen Highlight neben der Heuernte des benachbarten Bauern die riesige Murrelbahn – Marke Eigenbau – war.

Informationen anderer Ämter

Innovationsimpulse“ für Volkshochschulen der Zukunft sollen die Teilnahme an Weiterbildung erhöhen und die Ansprache von neuen Zielgruppen stärken

Kultusministerin Theresa Schopper: „Das Förderprogramm ermöglicht Volkshochschulen Freiräume zur Entwicklung innovativer Ideen.“

KI-basierter Sprachunterricht, Design-Thinking oder Interactive Print von Programmen: Die Volkshochschulen machen sich mit neuen, innovativen Projekten auf den Weg in die Zukunft. Mit dem Ziel, die Teilnahme an Weiterbildung zu erhöhen und die Ansprache von neuen Zielgruppen zu stärken, fördert das Kultusministerium in den Jahren 2023 und 2024 durch das Programm „Innovationsimpulse“ besonders innovative Projektvorhaben an den Volkshochschulen. Etwa 340.000 Euro stehen dafür unter dem Dach der Weiterbildungsinitiative WEITER.mit.BILDUNG@BW bereit. Eine Fachjury bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg, des Deutschen Volkshochschul-Verbands, der Wissenschaft, der Kommunen sowie des Landes hat aus insgesamt 36 eingereichten Anträgen 20 Förderprojekte ausgewählt. Mit den Innovationsimpulsen möchten das Kultusministerium und der Volkshochschulverband die Einrichtungen ermutigen, bei der Gewinnung von Teilnehmenden, der Programmplanung und der Ansprache von Kursleitenden neue Wege zu gehen. Das Förderprogramm soll Freiräume zum Experimentieren geben und es ihnen ermöglichen, innovative Formate, Arbeitsweisen und Modelle der Weiterbildung zu erproben – sowohl im digitalen Raum als auch in Präsenz.

„Orte der Veränderung“

„Mit den Innovationsimpulsen möchten wir den Volkshochschulen ermöglichen, out-of-the-box zu denken, innovative Ideen zu entwickeln und Neues zu wagen. So sollen neue Zielgruppen angesprochen und Menschen für Weiterbildung motiviert werden“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper und ergänzt: „Für mich sind Volkshochschulen ideale Orte für Veränderung und Orientierung, für Zusammenhalt und für die Vermittlung von Wissen. Sie öffnen den Menschen Räume, sich über die wichtigen aktuellen Themen und Veränderungen zu informieren, sich auszutauschen und sich vor allem auch in ihrem eigenen Leben darauf einzustellen.“ Das zeige sich insbesondere bei der digitalen Transformation. Die Volkshochschulen seien prädestiniert, die Menschen hier mitzunehmen und ihnen die Chancen aufzuzeigen, die in dieser Herausforderung bestünden.

„20 Volkshochschulen im Land entwickeln in den nächsten Monaten neue innovative Veranstaltungen und Kursformate, die zukunftsweisend sind“, sagt der Verbandsdirektor Dr. Tobias Diemer und betont: „Die Projekte zeigen die hohe Kreativität

III. GEMEINDELEBEN

und Innovationskraft der Volkshochschulen im Land. Wir freuen uns, dass die Projekte mit Hilfe von Fördermitteln des Landes ab September in die Umsetzung gehen können.“

Die 20 Förderprojekte lassen sich in drei thematische Cluster einteilen:

- In **Cluster 1 „Förderung von Vielfalt: Integration – Inklusion – Weiterbildung für benachteiligte Zielgruppen“** geht es beispielsweise darum, die Teilnehmenden von Integrationskursen beim Einstieg in den Beruf zu unterstützen. So plant es etwa die Volkshochschule Biberach in ihrem Projekt „Wegweiser in den Beruf – Vom Integrationskurs in den Job“. Die Volkshochschule Neckarsulm baut ein Zentrum für Mehrsprachigkeit und will damit die Muttersprachen bei Kindern und Jugendlichen stärken.
- Zum **Cluster 2 „Digitale Tools und Medien: Zielgruppen erreichen – anders lernen und lehren“** zählen Projekte, die zum Beispiel digitale Tools zur Ansprache von neuen Zielgruppen oder den Einsatz von KI zur Optimierung ihrer Angebote nutzen. So plant beispielsweise die Volkshochschule Leinfelden-Echterdingen zur Ansprache von 20- bis 30-Jährigen spezielle Angebote über Interactive Print auf eine neue und digitale Art zu bewerben. Die Volkshochschule Reutlingen entwickelt ein Modell für KI-basierten Gruppen-Sprachunterricht.
- Im **Cluster 3 „vhs neu gedacht: mobil – agil – partizipativ“** sind Projekte, die sich mit agilen Arbeitsweisen auseinandersetzen oder mobile sowie aufsuchende Bildung erproben. So experimentiert die Volkshochschule Bruchsal mit Design-Thinking-Ansätzen, um neue Angebote und Formate für unterschiedliche Zielgruppen zu entwickeln. Beim Projekt der Volkshochschule Karlsruhe dagegen geht es um eine niederschwellige Teilhabe durch aufsuchende, mobile Bildungsberatung und partizipative Programmgestaltung.

Weitere Informationen

In der Anlage finden Sie eine Übersicht und Beschreibungen der 20 geförderten Projekte.

Zum Volkshochschulverband Baden-Württemberg gehören 161 Volkshochschulen mit etwa 650 Außenstellen. Die Einrichtungen vor Ort bieten ein flächendeckendes Netz an vielfältigen Angeboten zur Allgemeinbildung, einschließlich der Bildung für nachhaltige Entwicklung, zur Gesundheitsbildung, in Sprachen, zum Thema Integration und zur beruflichen Qualifizierung sowie in der Alphabetisierung und Grundbildung. Informationen über die Arbeitsschwerpunkte der Volkshochschulen finden Sie auf der Website des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg www.vhs-bw.de.

„SchwimmFidel – ab ins Wasser!“:

Förderprogramm ist erfolgreich und läuft weiter

Kultus- und Sportministerin Theresa Schopper: „Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir mit Kindertageseinrichtungen als Kooperationspartner an der richtigen Stelle ansetzen.“

Im April des Vorjahres ist das Pilotprogramm „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ mit dem Ziel gestartet, nachhaltige Kooperationen zwischen Kindertageseinrichtungen und Schwimmvereinen oder DLRG-Ortsgruppen aufzubauen. Das Interesse am Programm war von Anfang an groß, vor allem viele Kindertageseinrichtungen sahen darin eine große Chance für ihre Vorschulkinder. Bei der Pilotierung von „SchwimmFidel“ erhielten mehr als 3.100 Kinder ein Schwimmangebot. Aufgrund der vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen aus der

Pilotierung, die noch bis zum 31. August 2023 läuft, wird das Programm mit Anpassungen fortgeführt.

„Es ist wichtig, dass das Programm weiterläuft. Denn alle unsere Kinder müssen Möglichkeiten haben, Schwimmen zu lernen. Das ist wesentlich“, sagt Kultus- und Sportministerin Theresa Schopper und ergänzt: „Es hat sich gezeigt, dass das Gemeinschaftserlebnis innerhalb der vertrauten Gruppe den Fortschritt der Kleinen positiv beeinflussen. Das bestätigt auch, dass wir mit Kindertageseinrichtungen als Kooperationspartner bei ‚SchwimmFidel‘ an der richtigen Stelle ansetzen.“

Gute Erfahrungen mit niederschweligen Kursen in Kindertageseinrichtungen

„Für uns war und ist es eine Herzensangelegenheit, dass alle Kinder ein Schwimmangebot erhalten“, sagt Ministerin Schopper. Von den Verbänden wurde auch daher eine inhaltliche Konzeption erarbeitet, die es ermöglicht, einen Teil der Inhalte der Schwimmkurse in der Kindertageseinrichtung selbst durchzuführen und somit bessere Vorkenntnisse für die Einheiten im Schwimmbad zu schaffen. Durch dieses niederschwellige Angebot im vertrauten Umfeld der Kindertageseinrichtung sollen alle Kinder einer Vorschulgruppe – also auch diejenigen, die sonst zum Beispiel keinen Zugang zu einem Anfängerschwimmkurs haben –, erreicht werden. Und das funktioniert sehr gut, wie die Rückmeldungen aus den Einrichtungen zeigen. „Ich freue mich sehr, dass auch zukünftig Vorschulkinder die Möglichkeit haben, ihren ersten und damit äußerst wichtigen Schritt zum sicheren Schwimmen bereits während ihrer Kindergartenzeit zu absolvieren. Die Option, Teile der Übungseinheiten innerhalb der Kindertageseinrichtung durchzuführen, wird Hürden einer möglichen Nichtteilnahme deutlich reduzieren und die Teilhabe aller Vorschulkinder am Projekt fördern“, sagt Christian Roder, Projektkoordinator des Badischen Schwimmverbands, und fügt an: „Die Akteure haben nach über einem Jahr Pilotphase nun die notwendige Sicherheit, um bestehende Kooperationen fortzuführen sowie eine langfristige Zusammenarbeit zu planen. Zudem bietet sich die Chance, neue Institutionen für die Teilnahme am Projekt zu begeistern. Ich danke den Verantwortlichen, dass aufgrund des ‚SchwimmFidel‘-Projekts das Schwimmen Einzug in die Kindertageseinrichtungen erhält. Damit kann der Schwimmprozess frühzeitig gestartet und professionell durch ausgebildete Übungsleitende begleitet werden.“

Programm fördert auch Akquise neuer Schwimmlehrkräfte

Ein wichtiger Baustein des Gesamtvorhabens Verbesserung der Schwimmfähigkeit ist auch die Akquise neuer Schwimmlehrkräfte. Interessierte Personen können daher einen für sie kostenlosen Qualifizierungskurs erhalten, wenn sie bereit sind, nach absolvierter Ausbildung Schwimmkurse bei „SchwimmFidel“ zu übernehmen. Die Verbände erhalten hierzu eine Förderung von 250 Euro pro Teilnehmer/Teilnehmer.

Für die Stärkung der Schwimmfähigkeit von Vorschul- und Grundschulkindern sind im Landeshaushalt über den Solidaritätspakt Sport IV Mittel in Höhe von insgesamt etwa 1,25 Millionen Euro eingestellt. Aus diesen wird neben anderen Maßnahmen auch das Programm „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ finanziert.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zum Programm „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ und zur Antragstellung können unter www.schwimmfidel.de abgerufen werden. Interessierte Kindertageseinrichtungen oder Vereine und Ortsgruppen können

III. GEMEINDELEBEN

sich bei Fragen zum Programm oder bei Hilfe nach der Suche von Kooperationspartnern bei den Verbänden unter info@schwimmfidel.de melden.

Wesentliche Anpassungen

- Die Projektverantwortlichen haben Anpassungen an den Fördergrundsätzen vorgenommen. So haben die Vereine und Ortsgruppen zukünftig die Wahl zwischen einer pauschalierten Förderung von 300 Euro oder einer so genannten Spitzabrechnung der tatsächlich angefallenen Personalkosten bis zu 600 Euro.
- Künftig können bis zu sechs der zehn Einheiten eines Schwimmkurses in der Kindertageseinrichtung durchgeführt werden.

Informationen zu Terminen und Inhalten der Ausbildung zur Schwimmlehrkraft geben die Schwimmverbände und DLRG-Landesverbände.

Landratsamt Böblingen

Zulassungsstellen des Landkreises erfolgreich auf neues Programm umgestellt – Öffnung aktuell nur mit Terminvergabe

Die Zulassungsstellen des Landkreises in Böblingen, Herrenberg und Leonberg haben zum 31.07.2023 auf ein neues IT-Fachverfahren umgestellt. „Bis auf kleinere technische Schwierigkeiten ist die Umstellung bisher erfolgreich verlaufen“, so die zuständige Amtsleiterin Marnie Schirner. Bereits am ersten Tag wurden circa 1.020 Fahrzeuge um-, an- und abgemeldet sowie über 100 Kundinnen und Kunden vor Ort bedient. Damit es zu keinen langen Warteschlangen kommt, benötigt man in allen Zulassungsstellen bis auf Weiteres einen Termin für ihr Anliegen. Termine können online auf der Internetseite des Landratsamtes gebucht werden. Die Zulassungsstelle ist bemüht, möglichst viele Termine anzubieten. Neben den bereits zur Verfügung gestellten Terminen müssen aktuell noch die Rückstände der beiden Schließtage vom 27. und 28. Juli 2023 abgearbeitet werden. „Wir bitten unsere Kundinnen und Kunden, immer wieder auf unserer Homepage nachzuschauen, da täglich neue Termine freigeschaltet werden, so Schirner. „Sehr ärgerlich ist, dass eine Vielzahl von Terminen gebucht, aber anschließend nicht wahrgenommen wird. Damit wird anderen Kundinnen und Kunden die Möglichkeit genommen, einen gegebenenfalls dringend notwendigen Termin zu buchen. Daher unsere herzliche Bitte, buchen Sie nur einen Termin, wenn Sie diesen auch wirklich wahrnehmen können oder stornieren Sie den Termin ansonsten rechtzeitig.

Ein Behördengang ist in vielen Fällen zudem nicht mehr nötig. Zulassungen können auch bequem und rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche vom eigenen Rechner beantragt werden. Auf der Internetseite www.lrab.de/zulassung finden Sie den Link zum Termin-Buchungssystem sowie weitere Informationen zur Online-Zulassung.

Kreissenorenrat

Rückblick auf den

34. Schreibwettbewerb des Kreissenorenrates Böblingen 2023

Am 21. Juli 2023 konnten die diesjährigen Preisträger*innen des 34. Schreibwettbewerbs im Sitzungssaal des Landratsamtes Böblingen geehrt werden. Mit dem Thema „50 Jahre Landkreis Böblingen – Mein



Erlebnis“ war erstmals ein aktuelles, lokales Ereignis für die Autor*innen vorgegeben. Es konnte trefflich von ihnen umgesetzt werden. Die qualitativ beeindruckenden Einsendungen enthielten ebenso fiktive Texte wie eigene Erinnerungen, waren mit Anekdoten gespickt und berichteten mit viel Humor und so manchem Augenzwinkern von ihren Erlebnissen. Damit hatte die Jury, bestehend aus Chef-Redakteuren der Lokalzeitungen und zweier KSR-Mitglieder, wieder eine herausfordernde Aufgabe bei der Auswahl der Preisträger*innen. Die jüngste Einsender*in war 38 und die älteste 97 Jahre alt und erfreulicherweise kamen fünf Einsendungen von Senior*innen aus den Seniorenzentren Haus am Maienplatz, Böblingen und Haus Augustinus, Sindelfingen. „Dies ist nicht ohne die Unterstützung in den Heimen erreichbar“, bemerkte Projektleiter Peter Renelt im Grußwort des Kreissenorenrats und richtete ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Pflegekräfte. Rico Döbler, Leiter des Beratungszentrums der Kreissparkasse, brachte in seinem Grußwort seine Freude und Respekt zum Ausdruck. Neben den Lokalzeitungen, dem Kreissenorenrat und der Kreissparkasse lobte auch das Landratsamt, vertreten durch den Sozialdezernent Dusan Minic, im Jubiläumsjahr des Landkreises wertvolle Sachpreise für die prämierten Autor*innen aus. Insgesamt konnten 25 Geld- und Sachpreise der Sponsoren für deren Preisträger*innen in 2023 vergeben werden.

Neben der Prämierung der Einsendungen war auch wieder das Vorlesen von ausgesuchten Beiträgen ein Höhepunkt. Die Autor*innen Dagmar Meyer und ihr Beitrag „Panta thei – Alles fließt“ und Horst Sehorsch mit „Alles Leben ist in Bewegung“ hatte die Jury ausgewählt.

Das Leseheft mit den Geschichten wurde freundlich mit den Farben des Landkreises gestaltet und alle Beiträge konnten fast vollständig integriert werden. Dieses unterhaltsame Leseheft mit ihrem und einem bunten Strauß an Einsendungen durften die anwesenden Autor*innen als Geschenk kostenlos erhalten. Für den musikalischen Rahmen konnten wieder einmal drei Schüler*innen der Meisterklasse aus der Musikschule Böblingen, Tabea Ott (Saxofon), Violetta Steiger (E-Piano) und Albert Steiger (Accordeon) für die Feierstunde gewonnen werden.

Da pflegebedürftige Autor*innen zur Feierstunde im Landratsamt nicht anwesend sein konnten, organisierte der Kreissenorenrat am 26. und 28. Juli separate Feierstunden. So konnten in den Seniorenzentren in Sindelfingen und Böblingen im Beisein der Heimleitungen, Pflegekräfte, Angehörigen und Mitbewohner*innen feierlich schöne Geschenkkörbe als Senioren-Sonderpreise des Kreissenorenrats durch Peter Renelt übergeben werden.

Sponsoren und deren Preisträger*innen 2023 sind:

Landratsamt: Dagmar Meyer, Silvana Goldbach, Uwe Jens, Ulrich Vonderheid, Daniela Mieth

Kreissparkasse: Sandy Eberle, Ulrike Gotowicz, Joachim Kühnel, Sevilay Kurtoglu, Horst Meder, Detlef Reppenhagen, Renate Rinderknecht, Jasmin Riter, Alois Sauer,

Horst Sehorsch, Rolf Steng, Maria Grazia Vallosio

Kreiszeitung Böblingen: Marion Reich / Gäubote: Susanne Hirschmann / SZBZ: Heinrich Düllmann / Leonberger Kreiszeitung: Renate Strauss

Kreissenorenrat: Helmut Bräuer, Ursula Esslinger, Sophie Herrmann, Anne-Maria Knapp

Als Ausblick auf den nächsten Schreibwettbewerb nannte die Jury bereits das Thema „Einen Versuch war es wert“ für 2024. Nähere Informationen folgen über die Medien.

Ergänzende Informationen und das Leseheft in digitaler Form finden Sie auf der Homepage des Kreissenorenrats im Internet: www.kreissenorenrat-boeblingen.de.

Erstellt durch Peter Renelt, Kreissenorenrat Böblingen, 30.07.2023

Informationen aus den Nachbargemeinden

Ländl. Reit- und Fahrverein Heimsheim e.V.



Reitturnier in Heimsheim vom 11. – 13. August 2023

„Auf dem Berg“

Unser traditionelles Reitturnier auf dem Berg am zweiten August-Wochenende eines jeden Jahres ist das wichtigste Highlight im Vereinskalendar. Da treffen sich alljährlich namhafte Reiterinnen und Reiter aus dem Land, um ihr Können in sportlichen Wettbewerben unter Beweis zu stellen.

Zu sehen sind die klassischen Dressurprüfungen bis zur Klasse M* (Samstag) und Springprüfungen bis zur Klasse S* (Sonntag). Auch bieten wir wieder Führzügel, sowie Reiterwettbewerbe für die kleinsten Teilnehmer am Sonntag an.

Der Eintritt ist frei!

Unsere Turnierküche bewirbt Sie wieder in bewährter Weise. Wir haben verschiedene Gerichte im Angebot wie z.B. Schnitzel, Wurstsalat, Maultaschen, Currywurst, Rote Wurst und Pommes. Als Spezialangebot am Sonntag gibt es den Schwabenteller. Auch leckere, selbstgebackene Kuchen und Kaffee runden unser Angebot ab.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ländlicher Reit- und Fahrverein der Schleglerstadt Heimsheim e.V.

Weitere Infos über den Verein sowie unseren Terminkalender finden Sie auch auf unserer Homepage: www.rvheimsheim.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im August 2023

Tipp: Koriander spaltet die Geschmäcker. Die einen empfinden den Geschmack seiner Blätter als seifig, die anderen lieben es, mit ihm das Lieblingsgericht zu verfeinern. Koriander hat aber mehr zu bieten als nur sein Grün. Lassen Sie ihn blühen und Samen bilden. Die reifen Samen können dann nicht nur für die Aussaat im kommenden Jahr genutzt werden, sondern passen, fein gemahlen, ganz hervorragend zu gebratenem oder gedünstetem Gemüse wie Rote Bete, Zucchini und Co. Denn der Geschmack der Samen unterscheidet sich stark vom Geschmack des frischen Grüns.

Verrückte Chilisorte: Bolivian Rainbow

So ein Farbenschauspiel sieht man selten in der Pflanzenwelt. Die Chilisorte Bolivian Rainbow schafft es immer wieder, erstaunte Blicke auf sich zu ziehen. Die 50–70 Zentimeter große Pflanze wechselt nicht nur ihre Blattfarbe von Dunkelgrün zu dunklem Violett. Auch ihre aufrecht sitzenden, etwa

einen Zentimeter kleinen Früchte wechseln ihre Farbe im Wachstumsverlauf. So stehen, je nach Reifegrad, cremefarbene, gelbe, orange, hell und dunkelviolette Früchte dicht neben knallroten Früchten. Sie werden mit einem Schärfegrad zwischen 5 bis 7 als sehr scharf eingestuft und eignen sich eher zum Würzen von Speisen als zum Rohverzehr. Gelagert werden können sie getrocknet oder eingefroren, wenn man sie nicht sofort verarbeiten möchte. Noch ein kleiner Tipp für die Anzucht: Damit beginnt man am besten schon im Februar, da Chilis mehrere Monate Zeit brauchen, bis sie die ersten Blüten bilden. So hat man den ganzen Sommer etwas von ihnen. Wachsen sie im Freiland, sorgen spätestens die ersten Fröste für ein Absterben der Pflanze – denn winterhart ist sie leider nicht.

Was verbirgt sich hinter Alternanz bei Obstbäumen?

Im letzten Jahr hingen die Apfel- und Birnenbäume noch voller Früchte, in diesem Jahr ist davon nichts zu sehen. Da fragt man sich doch, was da eigentlich los ist? In der Fachsprache nennt man eine Schwankung des Ertrags im zweijährigen Rhythmus Alternanz. Was löst sie aus? Zum einen bestimmen pflanzeigene Phytohormone, wie sich die Knospen in den kommenden Jahren entwickeln. Wird aus einer Knospe eine Blüte, ein Trieb oder ein Blatt? Zudem ist das Klima entscheidend. Spätfröste, Trockenheit oder Nässe können sich über mehrere Jahre auf die Fruchtbildung auswirken. Eine weitere Erklärung ist folgende: Hängt der Baum in einem Jahr voller Früchte, bringt er einen Großteil seiner Energie für die Ausbildung der Früchte auf. Das ist kräfteraubend. Es werden dann weniger Reservestoffe ins Holz eingelagert, was im Folgejahr unter Umständen die Anfälligkeit für klimatische Einflüsse und Krankheiten erhöht. Was kann man tun, um seinen Baum ins Gleichgewicht zu bringen? Ein regelmäßiger, fachgerechter Schnitt und auch das Auslichten von überzähligen Früchten und Trieben können den Baum entlasten und ihn dabei unterstützen in jedem Jahr einen gleichmäßigen Ertrag zu bringen.

Keine Garantie für Sortenreinheit bei selbstgewonnenen Kürbissamen

Im Inneren von Kürbissen lagern unzählige Samen. Doch diese einfach im nächsten Jahr wieder in die Erde zu stecken, in der Hoffnung man baue die gleiche Sorte wieder an, kann fehlschlagen. Denn Kürbisgewächse zählen zu den Fremdbefruchtern. Sie bilden weibliche und männliche Blüten aus. Weibliche sind an ihrem dicken Fruchtknoten zu erkennen, männliche sitzen auf einem langen Stiel. Die Bestäubung wird von Insekten vorgenommen, wie Bienen oder Hummeln. Sie fliegen allerdings nicht nur ausschließlich eine Kürbissorte an, sondern tummeln sich in unterschiedlichen – zum Beispiel auch in den Kürbisgewächsen der Nachbargärten. Werden nun unterschiedliche Sorten durch die Insekten miteinander gekreuzt, können die Eigenschaften der eigentlichen Sorte verloren gehen und unter Umständen auch giftige Bitterstoffe entstehen. Für den Hobbygärtner ist es daher sicherer, sich für die nächste Saison mit Saatgut der Liebessorte aus dem Fachhandel einzudecken, da hier Profis dafür sorgen, dass es sich um sortenreines Saatgut handelt.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

Warm und hell

Nach düsteren Stunden
bricht Sonne durch Wolkengrau
öffnet den Himmel blau
macht den Tag warm und hell
Das Düstere
verfliegt schnell
Brigitte Thiessen